

Mitteilungsblatt

MAI 2026

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
09.00–11.00 Uhr
16.00–19.00 Uhr
Donnerstag:
09.00–11.00 Uhr

Telefonzeiten

Montag bis Donnerstag:
09.00–11.00 Uhr
Montag:
16.00–19.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	2–4
aus den Kommissionen	6–7
aus der Verwaltung	8–11
aus der Schule	12–13
aus den Parteien	14–16
aus den Vereinen	17–24

Anmeldung Seniorenreise	5

Entsorgungsagenda	9

Verschiedenes	24–25

Inserate	26–27

Veranstaltungskalender	28

Gemeindefinanzen wieder ins Lot bringen – 1. Schritt war erfolgreich

Der Gemeinderat hat sich über alle Ressorts hinweg zum Ziel gesetzt, den Finanzhaushalt der Gemeinde wieder ins Lot zu bringen. Mit der nun vorliegenden Erfolgsrechnung 2025, in der 2. Lesung vom 13. April 2026 können wir nun sehen, dass der erste Schritt erfolgreich war.

Das Jahr 2025 schliesst mit einer schwarzen Null

Auf der Ausgabenseite haben einerseits die konsequent umgesetzten Sparmassnahmen gegriffen und andererseits hatten wir auch etwas Glück mit den gebundenen Kosten, die wir leider kaum beeinflussen können. Auf der Einnahmenseite hat die erste Steuererhöhung und vor allem die nicht abschätzbaren, höher ausfallenden Sondersteuern, insbesondere von Kapitalbezügen aus Pensionskassen oder Säule 3a, dazu beigetragen. Von diesem Standpunkt aus, hat auch die älter werdende Bevölkerung einen Beitrag dazu geleistet.

Dies führt dazu, dass der im Budget 2025 prognostizierte Ausgabenüberschuss von CHF 536 000.– in der Erfolgsrechnung 2025 zu einem Einnahmeüberschuss von CHF 6 500.– geworden ist.

Daraus könnte man jetzt ableiten, dass die zweite Steuererhöhung gar nicht nötig gewesen wäre. Dies ist aber ein Trugschluss, wie wir unten noch darlegen wollen.

Der erste Schritt ist getan aber der Weg ist noch lang

Erstens haben wir aktuell eine hohe Nettoverschuldung von etwas über CHF 6,1 Mio., was rund CHF 3 900.– pro Einwohner entspricht. Die Zinsen fressen uns jährlich ca. CHF 125 000.– weg. Zudem müssen wir, gemäss Empfeh-

lung des Kantons, die Schulden pro Einwohner innerhalb der nächsten Jahre auf unter CHF 2 000.–, etwa um die Hälfte, reduzieren. Das schaffen wir nicht mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6 500.– pro Jahr.

Dazu kommt, dass wir nun schon bald 2 Jahre «mit angezogener Handbremse fahren». Der strikte Sparmassnahmenplan, insbesondere in den Investitionen aber auch bei den täglichen Einsparungen fordert bereits seinen Tribut. Einzelne, anstehende Investitionen können nicht mehr lange aufgeschoben werden. Unter anderem werden in den nächsten Jahren gebundene Anteile an Investitionen in die Nachrüstung der ARA Ergolz 2 in Füllinsdorf und die Renovation des OSZD-Schulhauses in Büren zwingend notwendig. Aber auch in der Gemeinde müssen, wohlüberlegt und richtig dosiert, gewisse Investitionen angegangen werden.

Und drittens, können wir den positiven Effekt bezüglich gebundenen Ausgaben, insbesondere im Sozial- und Gesundheitswesen, den wir im 2025 hatten, nicht als gegeben betrachten. Wie wir alle wissen, geht der Trend klar in die entgegengesetzte Richtung.

Freuen wir uns somit auf den aktuellen, erfolgreichen ersten Schritt und schauen mit Zuversicht auf die kommenden Jahre.

Für den Gemeinderat

ANDREAS GITZI und WALTER GUGERLI

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Wechsel zum WochenBlatt Birseck – Dorneck als amtliches Publikationsorgan

Einzelne Bürger und Bürgerinnen sind vom Wechsel zum WochenBlatt Birseck–Dorneck als neues amtliches Publikationsorgan nicht erfreut. Konkret habe ich einen Leserbrief, drei E-Mails und einen Brief gelesen und mit einer Person gesprochen, die sich auf weitere Personen bezog, die mit dem Wechsel weg vom WochenBlatt Schwarzbubenland–Laufental unzufrieden sind. Ich nehme hierzu gerne wie folgt Stellung.

Ja, wir sind nach wie vor «Schwarzbuben» und gehören politisch zur Region Dorneck–Thierstein. Vor allem aber sind wir, wie auch Gempfen, Hochwald und Dornach, eindeutig dem Dorneck zugehörig.

Im WochenBlatt Birseck–Dorneck haben die grossen Dörfer, insbesondere auch Dornach, eine weitaus stärkere Gewichtung als unsere kleineren Dörfer. Trotzdem wurden bereits drei grössere Artikel über unsere Gemeinde gedruckt.

Im früheren Wochenblatt war das nicht anders. Dort dominierten die Beiträge von Laufen und Breitenbach den Inhalt.

Der Gemeinderat der vorhergehenden Legislatur hat diesen Entscheid getroffen, basierend auf zwei wesentlichen Kriterien.

Nach Ansicht vieler Einwohner orientiert sich unsere Gemeinde eher nach Basel und Liestal. Diese Region mit Sissach und Oberbaselbiet hat allerdings eine hohe Auflagenzahl und war deshalb teurer als das Frühere. Der Spardruck war schliesslich massgebend, sich für die günstigere Variante mit der Orientierung nach Dornach, immerhin Bezirkshauptort, zu entscheiden.

Zudem wird im WochenBlatt Birseck–Dorneck mit Gempfen und Hochwald auch über direkte Solothurner Nachbar-Gemeinden informiert.

Um weiterhin die Informationen ihrer gewünschten Region zu erhalten, haben sie folgende Möglichkeiten:

Mit folgendem Link können sie gratis auf das Wochenblatt Schwarzbubenland–Laufental zugreifen:

<https://www.wochenblatt.ch/wos> oder sie können zusätzlich das Wochenblatt ihrer Wahl kostenpflichtig, aktuell für CHF 120.– pro Jahr, abonnieren.

Falls sie im neuen WochenBlatt öfter etwas von unserer Gemeinde lesen möchten, schreiben sie doch vermehrt Leserbriefe oder senden sie Artikel ein. Informationen dazu finden sie unter folgendem Link:

<https://www.wochenblatt.ch/wob/leserservice/leserbriefe>

Über interessante Beiträge freuen sich die Leser und Leserinnen aus unserer Gemeinde.

Ich hoffe, mit den oben genannten Argumenten für den Wechsel, ihr Verständnis zu finden und wollte die Möglichkeiten aufzeigen, wie sie das regionale Wochenblatt Ihrer Wahl weiterhin lesen können.

Für den Gemeinderat
ANDREAS GITZI

AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen

Montag, 1., 15. und 29. Juni,
10. und 24. August sowie
7. und 14. September 2026

Nächste Gemeindeversammlung:

Dienstag, 16. Juni 2026

Seniorenreise:

Freitag, 28. August 2026
(Anmeldeformular auf Seite 5)

Dienstjubiläen – Wir gratulieren ganz herzlich

Manuela Ponnuthurai

zum 20jährigen Dienstjubiläum als Reinigungskraft. Zudem besorgt für das Verteilen der Abstimmungsunterlagen, des Mitteilungsblatts und von Flyern.

«Wir danken für die langen Wege, die sie für uns bereits gemacht hat.»

Isabella Saladin

zum 30jährigen Dienstjubiläum als Reinigungskraft.

«Wir danken für die Sauberkeit im Kindergarten. Da sie bald kürzertreten und die wohlverdiente Pension geniessen wird, wünschen wir ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.»

Urs Morand

zum 20jährigen Dienstjubiläum als Winterdienstfahrer.

«Wir danken für die abertausende von Tonnen Schnee, die er geräumt hat und so für die Sicherheit auf den Strassen der Gemeinde gesorgt hat.»

www.wochenblatt.ch/wos



www.wochenblatt.ch/wob/leserservice/leserbriefe



Uhu-Nachwuchs im Steinbruch Lusenberg sorgt für grosses Interesse

In unserem Steinbruch Lusenberg gibt es derzeit ein ganz besonderes Naturereignis zu beobachten: Ein Uhu-Paar hat erfolgreich gebrütet und zieht nun seine Jungvögel auf. Diese seltene und eindruckliche Entwicklung begeistert nicht nur Naturfreunde, sondern hat auch zahlreiche Fotografen angelockt.

Immer wieder sind Besucher mit grossen Teleobjektiven anzutreffen, in der Hoffnung, prächtige Aufnahmen der imposanten Eulenfamilie machen zu können. Vor allem in den frühen Morgenstunden oder gegen Abend bietet sich mit etwas Geduld die Möglichkeit, die Tiere bei ihren Aktivitäten zu beobachten.

Der Uhu ist die grösste Eulenart Europas und gilt als beeindruckender Jäger. Dass er im Steinbruch einen geeigneten Brutplatz gefunden hat, zeigt, dass solche Landschaften auch wertvolle Rückzugsorte für seltene Tierarten sein können. Besonders die geschützten Felsnischen und die ruhige Umgebung bieten ideale Bedingungen für die Aufzucht der Jungvögel.

Der Nachwuchs des Uhus ist ein schönes Zeichen dafür, dass Natur und Tierwelt auch an unerwarteten Orten ihren Platz finden. Wir freuen uns über dieses besondere Ereignis und hoffen, dass sich die Jungvögel weiterhin gut entwickeln.

W. GUGERLI
Gemeinderat



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Gesucht

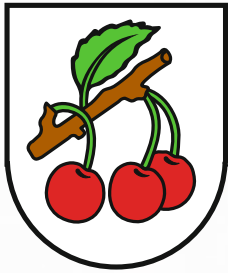
Raumpflegerin / Raumpfleger

für die Räumlichkeiten des Kindergartens in einem Teilpensum von ca. 6 Std./Woche im Stundenlohn.

Die Reinigungseinsätze richten sich nach den Nutzungen und Belegungen der erwähnten Räumlichkeiten, sind fest eingeplant und tagsüber.

Für weitere Details steht Ihnen der Bauverwalter Fabian Bucher unter Telefon 061 911 80 69 gerne zur Verfügung.

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an f.bucher@nuglar.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung, z.Hd. Fabian Bucher, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar.



Seniorenreise **BORN** CARREISEN

...mit uns reisen Sie gut!

Nuglar-St. Pantaleon

Freitag, 28. August 2026



ABFAHRTEN

- St. Pantaleon, Kommunalbau
08:10 Uhr
- Nuglar, Dorfplatz
08:30 Uhr



**KOSTENBETEILIGUNG
CHF 30.00**

PROGRAMM



Fahrt nach **Schwyz**



Gemeinsames **Mittagessen**



Besuch beim **Wetterpropheten**
im Muotathal



Musikalische Unterhaltung
mit zwei Muotathaler
Handörgeler



Senioren ab Jahrgang 1956 und älter

Anmeldung an die Gemeindeverwaltung



Inserat

MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient. Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt. Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rum schieben und nehmen auch mal den Staubsauger in die Hand. Wir erledigen alle Maler-/ Tapeziererarbeiten und verlegen Klickparkett, Teppich-, Holz- und Vinylböden.

M. & Michel Buschor



079 / 208 44 81



061/733 16 10 in Bubendorf & St. Pantaleon www.maex-team.ch

Anmeldeformular Seniorenreise Nuglar-St. Pantaleon Freitag, 28. August 2026



Persönliche Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Ich melde mich verbindlich für die Seniorenreise an.

Hinweise

- Teilnahme für Senioren ab Jahrgang 1956 und älter
- Kostenbeteiligung: CHF 30.00, zahlbar in bar bei Einstieg
- **Anmeldung bis spätestens Montag, 10. August 2026 an:**
Gemeindeverwaltung, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar oder gemeinde@nuglar.ch

Datum: _____ Unterschrift: _____

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur und Landschaftskommission

Die asiatische Hornisse – wieder macht eine invasive fremde Tierart Probleme

Die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist eine aus Asien stammende invasive Art, die 2017 zum ersten Mal in der Schweiz nachgewiesen wurde. Da natürliche Feinde fehlen, breitet sie sich rasch aus. Leider stellt sie eine ernsthafte Bedrohung für Honig- und Wildbienen sowie für das Gleichgewicht der lokalen Ökosysteme dar. Sie ist in der Lage, grosse Kolonien zu bilden und baut jedes Jahr ein Primärnest: im Frühling, oft an eher dunklen Orten, z.B. in einem Unterstand oder in einer dichten Hecke, meist in geringer Höhe, fussballgross sowie anschliessend ein Sekundärnest: im Sommer, meist über 10 Meter über Boden, birnenförmig, bis zu 1 Meter gross. Die Kolonie kann im Herbst mehr als 8000 Individuen umfassen.

Wie sieht sie aus, was unterscheidet sie von der einheimischen Hornisse?

Die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist ein etwa 3 cm grosses Insekt aus der Familie der Wespen mit einem dunklen

Körper (1) und gelben Hinterleibsspitzen und Beinen (2). Vor allem über diese Kriterien lässt sich diese Art identifizieren und von anderen Arten, insbesondere von der europäischen Hornisse (*Vespa crabro*), unterscheiden. Im Flug wirkt die asiatische Hornisse überwiegend schwarz und die europäische Hornisse hingegen deutlich mehr rot-braun.

Was kann man gegen die Ausbreitung tun?

Eine Ausrottung der Art ist nicht mehr möglich. Aus diesem Grund ist eine Verlangsamung der Ausbreitung das Ziel. Dafür ist es wichtig, die richtigen Massnahmen zu ergreifen, um den Schutz der Menschen, der Umwelt und unserer Artenvielfalt zu gewährleisten. Die Zerstörung der Nester ist anspruchsvoll und muss von speziell ausgebildeten Personen durchgeführt werden. Damit können Umweltschäden und gesundheitliche Probleme vermieden und der gesetzliche Rahmen eingehalten werden.

Der Gemeinderat hat daher René Buser aus Nuglar als Beauftragten «asiatische Hornisse» für Nuglar-St. Pantaleon gewählt.

René Buser ist Imker und bei «Bienen Dorneck» für die Koordination betreffend asiatische Hornisse zuständig. Er hat bereits konkrete Erfahrung bei der Vernichtung von Nestern und ist daher die zuständige Fachperson in unserer Gemeinde.

Ihre Mithilfe ist gefragt

Bitte beobachten Sie Ihre Umgebung bei Ihren Spaziergängen und melden Sie René Buser (079 278 54 33) unbedingt sowohl Primär- als auch Sekundärnester (jedoch keine einzelnen Hornissen). Er organisiert dann die notwendigen Massnahmen. Wer in Nuglar oder St. Pantaleon ein Nest sieht und dem Bienenzüchterverein Dorneck meldet, erhält derzeit noch eine Prämie von 50 Franken oder alternativ Honig als Belohnung.

Achtung

Die Hornissen verteidigen ihr Nest. Die Stiche sind nicht gefährlicher als diejenigen von Bienen und Wespen. Aber Achtung, falls Insektenallergien bestehen! Vorsichtshalber sollte man sich nicht näher als 5 Meter an das Nest wagen.

Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse



Mehr Information:
www.asiatischehornisse.ch



Leider kündigen sich bereits die nächsten unerwünschten und problematischen fremden Tierarten an:



(Kanton Solothurn, Amt für Umwelt)

Aussehen der Asiatischen Tigermücke

1. Alle Beine weisen weisse Ringe auf.
2. Das letzte Segment der Hinterbeine ist weiss gefärbt.
3. Eine **weisse Linie** verläuft von den Augen bis zum Rücken.
4. Die Enden der Taster sind weiss gefärbt.



(Kanton Solothurn, Amt für Wald, Jagd und Fischerei)

Die Tigermücke ist eine invasive Art, die durch ihr aggressives Stechverhalten am Tag als sehr lästig wahrgenommen wird. Sie kann zudem verschiedene gefährliche Krankheitserreger, insbesondere Dengue, Chikungunya und Zika-Viren übertragen. Sie breitet sich aktuell in den wärmeren, tieferen Lagen der Schweiz und des Kantons SO aus.

Ein Merkblatt des Gesundheitsamts Solothurn und des Amtes für Umwelt

Solothurn beschreibt die Art sowie die Massnahmen zur Vermeidung von Brutstätten: (Bestellung via gesundheitsamt@ddi.so.ch).

Der Waschbär kommt bereits vereinzelt in der Region vor und ist in Ausbreitung begriffen. Der Waschbär ist aus verschiedenen Gründen problematisch: er dezimiert zahlreiche, auch geschützte einheimische Tierarten, er

kann zur Plage in Häusern und Siedlungen werden und verbreitet zudem über seinen Kot gesundheitsgefährdende Keime. Sollte eine Sichtung erfolgen, bitten wir um eine Mitteilung bei der Jagdaufseherin unserer Gemeinde (Kerstin Murer, 079 334 25 92).

Eine erste Massnahme:
bitte stellen Sie Abfallsäcke immer erst am **Mittwochmorgen auf die Strasse.**

Inserate



WISSEN, DAS LEBEN RETTET.

Sei der Mensch,
der hilft.

Werde auch **DU**
AKTIVMITGLIED.

Lerne Erste Hilfe beim
**Samariterverein
Dorneckberg.**

- Werde aktiv.
- Erfahre mehr über uns.
- Melde dich und komm zur Schnupperübung.




JETZT MITMACHEN UND LEBEN RETTEN!

samariter.dorneckberg@gmx.ch www.svdo.ch

Der Dorneckberg spendet Blut. **Du auch?**

Mo., 08.06.2026
Do., 10.12.2026

17 – 20 Uhr

Hochwald
Gemeindezentrum
Hobelträff




Auch Neuspender
herzlich willkommen



**Samariterverein
Dorneckberg**



BLUTSPENDE SRK NORDWESTSCHWEIZ

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung

An folgendem Datum ist die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen:

Donnerstag, 4. Juni 2026

(Fronleichnam)

Betriebsferien

In den Sommerferien bleibt die Gemeindeverwaltung, von **Montag, 27. Juli 2026 bis Freitag, 31. Juli 2026 geschlossen.**

Ab Montag, 3. August 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wichtiger Hinweis!

Notfallnummern für Pässe sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage unter Telefon 061 911 99 88 oder auf der Homepage www.nuglar.ch.

Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli für alle Hunde

Während den Frühlings- und Sommermonaten bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter Kontrolle des Führers oder der Führerin stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.

Im Kanton Solothurn sind über 17 000 Hunde registriert. Damit diese während der Setz- und Brutzeit für die Mutter- und Jungtiere keine Gefahr darstellen, gilt im Kanton Solothurn für Hunde im Wald in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht. Besonders gefährdet sind in dieser sensiblen Zeit Bodenbrüter, Junghasen und Rehe. Die Polizei Kanton Solothurn und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei appellieren an die Hundehalter/innen, während den

kommenden vier Monaten beim Ausführen ihrer Hunde der Setz- und Brutzeit der Wildtiere besondere Beachtung zu schenken und die Leinenpflicht für Hunde im Wald konsequent einzuhalten. Kritisch sind zudem die Bereiche von Waldrändern und Hecken. Mit Rollleinen kann den Hunden trotz Leinenpflicht ein gewisser Bewegungsfreiraum gewährt werden. Hundehalter/innen, die sich nicht an diese Pflicht halten, müssen mit einer Busse rechnen.

Wertstoffsammelstelle ist keine Deponie

Leider muss in letzter Zeit häufiger festgestellt werden, dass bei der Wertstoffsammelstelle in Nuglar illegal Sperrgut, Haushaltsmüll, etc. entsorgt wird. Dies führt zu Mehraufwand und Mehrkosten für die Gemeinde. Wir bit-

ten Sie höflich, für die Abfallentsorgung die Müllabfuhr zu nutzen und nur die entsprechenden Wertstoffe in den bereitgestellten Sammelbehältern zu entsorgen (und nicht in Säcken danebenzustellen).



Bereitstellung von Abfall – bitte erst am Sammeltag

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Kehrichtsäcke bereits am Vorabend bei den Sammelpunkten deponiert werden. Dies ist generell problematisch, jedoch besonders in der warmen Jahreszeit sind diese ein gefundenes Fressen für Wildtiere (vgl. auch Beitrag zum Waschbären). Kehrichtsäcke sollen deshalb immer erst am Mittwochmorgen bis 07.00 Uhr beim Sammelpunkt deponiert werden.

Häckselplatz

Das Angebot, Baumschnittgut auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» zu deponieren, wo der Forstbetrieb das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeitet, wurde wieder rege benutzt.

Wir bitten zu beachten, dass das Deponieren von April bis November nicht erlaubt ist.

Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen. Da in der Vergangenheit trotzdem viel ungeeignetes Material deponiert wurde, wird die Nutzungsdauer auf den Zeitraum von Dezember bis März verkürzt.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle Februar bis Mai 2026:

**Mooser-Hofmeier Roland
Frei August
Saladin-Strebel Elisabeth
Gaugler-Narr Sophie
Thommen-Iseli Paul**

Wir kondolieren

ENTSORGUNGSAGENDA

Nächste Kartonabfuhr: Donnerstag, 16. Juli

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

Nächste Papiersammlungen: Mittwoch, 17. Juni und Mittwoch, 19. August

Bitte Papier vor 07.00 Uhr gebündelt bereitstellen.

Nächste Grüngutsammlungen: 1., 15. und 29. Juni, 13. und 27. Juli, 10. und 24. August, 7. September

Nächster Häckseldienst: in der Woche vom 7. bis 11. September

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereitliegt, und genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der folgenden Woche statt.

Nasses oder zu kleines Häckselgut wird liegengelassen. Dieses kann zu Schäden beim Häcksler führen.

Für den Häckseldienst werden neu pauschal CHF 25.– in Rechnung gestellt. Grösserer Zeitaufwand, welcher 10 Minuten übersteigt, wird zusätzlich mit CHF 5.– pro Minute verrechnet.

Benutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

Anmeldungen bis Donnerstag, 3. September 2026 mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.



Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom 7. bis 11. September

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Für den Häckseldienst werden pauschal CHF 25.– in Rechnung gestellt. Grösserer Zeitaufwand, welcher 10 Minuten übersteigt, wird zusätzlich mit CHF 5.– pro Minute verrechnet.

eBau – Elektronisches Baubewilligungsverfahren

Das Baubewilligungsverfahren für die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon wird neu digital über den kantonalen Onlineschalter eingereicht.

Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden die erforderlichen Unterlagen hoch.

Auch Baugesuche können neu bequem Zuhause über das Online-Portal eingesehen werden. Dafür ist eine Swiss ID Registration nötig.

Die Bestimmungen der Kantonalen Bauverordnung § 3 ff. betreffend Form und Inhalt der Baueingabe gelten auch für die elektronische Baueingabe.

Fachliche Hilfe (z.B. bei Unklarheiten zum Ausfüllen des Gesuchs) erhalten Sie bei der Bauverwaltung Nuglar-St. Pantaleon (Tel. 061 911 99 88 oder p.heller@nuglar.ch)

Technische Hilfe zum eBau Portal (z.B. bei Login-Problemen) erhalten Sie beim Support des Kantons Solothurn (eBauSO@bd.so.ch).

Unter www.nuglar.ch, Verwaltung – Gemeindeverwaltung – Bauverwaltung finden Sie alle wichtigen Links und Informationen.



Inserat

Ich suche eine zahlbare Parterre-Wohnung

**Mein jetziger Wohnort
Nuglar-St. Pantaleon
Tel.: 079 435 66 77**

Befüllen der Schwimmbäder: Bitte Brunnenmeister vorab informieren

Damit bei hohem Wasserverbrauch nicht unnötig nach Leitungsbrüchen gesucht wird, bitten wir die Poolbesitzer ab einer Füllmenge von 4 m³, vor der Befüllung mit dem Brunnenmeister

Peter Füllemann unter Telefonnummer 079 674 53 50 Kontakt aufzunehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Pässe und Identitätskarten

Pässe bzw. Pässe in Kombination mit einer Identitätskarte sind telefonisch oder per Internet beim Ausweiszentrum des Kantons Solothurn zu beantragen. Dort werden die Daten der Antragssteller/Innen aufgenommen, überprüft, für die Aufnahme der biometrischen Daten vorbereitet und ins Ausweissystem des Bundes (ISA) aufgenommen.

Nach erfolgter Integration der Daten im System muss die Gesuchsteller/In persönlich in einem der Erfassungszentren in Solothurn oder nach Wunsch auch in Liestal oder Basel vorsprechen.

Bei den ausserkantonalen Erfassungszentren in Liestal und Basel kann es jedoch zu längeren Wartezeiten kommen; resp. es wurden verschiedentlich auch Anfragen abgelehnt, insbesondere vom Erfassungszentrum Liestal.

Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Im Erfassungszentrum werden die biometrischen Daten erfasst, d.h. ein Passfoto von Ihnen gemacht (elektronisch gespeichertes Gesichtsbild) und 2 Fingerabdrücke genommen.

Die alten Passmodelle – Pass 06 mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig. Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Provisorische Pässe können nur noch an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Passhülle zu integrieren, weshalb die Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim Ausweiszentrum:

Migrationsamt
Ausweiszentrum
Hauptbahnhofstrasse 12
4501 Solothurn
Telefon 032 627 63 70

oder per Mail
ausweiszentrum@ddi.so.ch

Dokument	Gültigkeit	Preis
E-Pass (Pass 2010) Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.00 inkl. Porto
E-Pass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5 Jahre	CHF 65.00 inkl. Porto
Kombiangebot (E-Pass und ID) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.00 inkl. Porto
Kombiangebot Kinder und Jugendliche	5 Jahre	CHF 78.00 inkl. Porto
Provisorischer Pass	max. 1 Jahr	CHF 100.00 ohne Porto
Identitätskarte Erwachsene	10 Jahre	CHF 70.00 inkl. Porto
Identitätskarte Kinder	5 Jahre	CHF 35.00 inkl. Porto

Ein Angebot für Liegenschaftsbesitzer/innen:

Spülen von Leitungen und Entleeren von Schächten

Sehr geehrte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer
in Nuglar-St. Pantaleon

Eigentümer/innen einer Liegenschaft sind dafür verantwortlich, dass ihre Abwasseranlagen ordnungsgemäss betrieben und periodisch – je nach Umständen und Lage alle 3 bis 10 Jahre – kontrolliert und gewartet werden. Einwandfrei erstellte und unterhaltene Grundleitungen, Sickerleitungen und Schächte garantieren eine optimale Funktion und haben eine längere Lebensdauer.

Zusammen mit der Firma Lüpold AG bieten wir den Liegenschaftsbesitzern unserer Gemeinde an, Leitungen zu spülen sowie Schlammsammler zu entleeren.

Die Kosten für Kanalreinigungen der Sicker- und Grundleitungen bei Einfamilienhäusern belaufen sich auf CHF 300.– bis 600.–. Die Entleerung des Schlammsammlers kostet je nach Aufwand pro Schacht zwischen CHF 110.– bis 250.– inklusive Deponiekosten. Bei grossen Kalkablagerungen in den Leitungen, schlechter Zufahrtsmöglichkeit oder bei grösseren Liegenschaften (Mehrfamilienhäuser, Gewerbebetriebe) können die Kosten höher sein.

Wenn Sie von diesem Angebot profitieren möchten, nimmt die Gemeindeverwaltung bis zum 10. Juni 2026 Ihre Anmeldung mit dem untenstehenden Talon gerne entgegen. (Anmeldung mit den gleichen Angaben auch per Mail an gemeinde@nuglar.ch möglich)

Die bestellten Arbeiten gelangen ab 15. Juni 2026 – nach Voranmeldung – zur Ausführung. Wir hoffen auf eine grosse Nachfrage und danken für Ihr Interesse am Gewässerschutz. Auskunft erteilt Ihnen Peter Füllemann, Tel. 079 674 53 50.

Die Kosten werden den Eigentümern direkt in Rechnung gestellt. (Preise exkl. MwSt.)



Die bestellten Arbeiten gelangen ab 15. Juni 2026 – nach Voranmeldung – zur Ausführung. Wir hoffen auf eine grosse Nachfrage und danken für Ihr Interesse am Gewässerschutz. Auskunft erteilt Ihnen Peter Füllemann, Tel. 079 674 53 50.



Anmeldung / Bestellung

(bis Mittwoch, 10. Juni 2026 an die Gemeindeverwaltung Nuglar)

Die Kosten werden den Eigentümern direkt in Rechnung gestellt. (Preise exkl. MwSt.)

Kanalreinigung der Grund- und Sickerleitung bei Einfamilienhäusern

CHF 300.– bis 600.–

Interne Wohnungsleitungen

CHF 250.– bis 350.– (Küche, Badabläufe (ohne WC))

Schlammsammler / Abscheider absaugen inkl. Deponie (innerhalb 20 m)

pro Schacht CHF 110.– bis 250.–

Regenwassertank reinigen

CHF 250.– bis 500.– (je nach Grösse und Entfernung des Schachtes)

Spezialfälle (Besondere Situationen, grössere Bauten und harte Ablagerungen)

Rechnungsadresse:

Objekt-Adresse:

Kontaktperson:

Telefon Nr. (Tagsüber erreichbar):

Datum :

Unterschrift:

Besonderes:

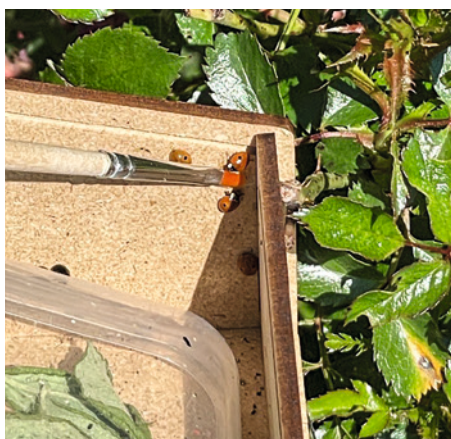
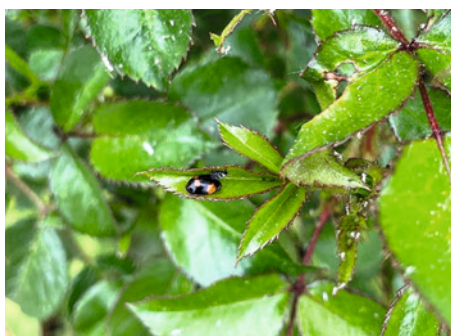
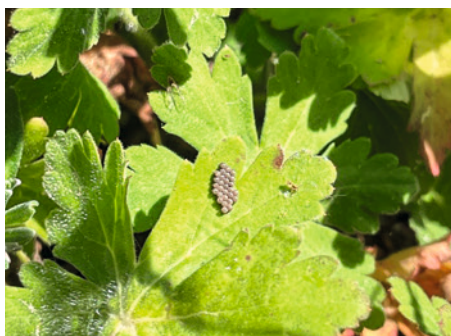
MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Informationen aus Kindergarten und Primarschule

Die Metamorphose stufenübergreifend am Beispiel des Marienkäfers entdecken

Von den Osterferien bis zur Auffahrt arbeiteten wir (die Kinder der 1. Klasse und des Kindergartens) gemeinsam an einem spannenden, stufenübergreifenden Naturprojekt. Und zwar durften wir die Metamorphose eines Marienkäfers hautnah miterleben und beobachten.



In unserer eingerichteten Forscherecke konnten wir die einzelnen Entwicklungsstadien erforschen und dokumentieren. Mit grosser Begeisterung verfolgten wir den Weg vom Ei über das Schlüpfen der Larve, der Verpuppung bis hin zum Schlüpfen des jungen Marienkäfers. Besonders faszinierend war der Moment, als die frisch geschlüpften Marienkäfer zunächst noch gelb waren und sich erst durch die Wärme der Sonne rot färbten und ihre typischen Punkte erhielten. Am Ende setzten wir die ausgewachsenen Marienkäfer auf den Rosen neben hundert von Blattläusen aus, wo sie ihren natürlichen Lebensraum wiederfinden konnten.

Ergänzend zum Beobachten führten die Kinder der 1. Klasse ein Entdeckerheft. Darin wurden weitere spannende Informationen, Beobachtungen und



eigene Erkenntnisse rund um den Marienkäfer festgehalten. Im Kindergarten wurden die Erlebnisse in Form einer Lernlandkarte mit Zeichnungen festgehalten.

Passend zum Thema wurde das Projekt auch kreativ begleitet. Im Gestalten entstanden verschiedene Bastelarbeiten wie gemalte Entwicklungszyklen des Marienkäfers, gebastelte Marienkäfer und verschiedenen kleine Modelle der Metamorphose.

KINDERGARTEN und 1. KLASSE



Personelles aus der Schule Nuglar-St.Pantaleon Standortwechsel auf dem Berg

Barbara Sieber

Seit ihrem Eintritt im August 2007 unterrichtet Frau Sieber an unserem Schulstandort Nuglar-St.Pantaleon in verschiedenen Funktionen mit grossem Engagement und hoher Professionalität. Während 15 Jahren war sie als Klassenlehrperson im Kindergarten tätig. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin im Jahr 2013 übernahm sie zusätzlich ein Teilpensum im Bereich der speziellen Förderung.

Seit August 2022 arbeitet Frau Sieber ausschliesslich als schulische Heilpädagogin und verantwortet die Förderung des gesamten Zyklus 1 – vom Kindergarten eintritt bis Ende der 2. Klasse.

Frau Sieber zeichnete sich in all ihren Tätigkeiten durch grosses Engagement, Fachkompetenz und eine wert-

schätzende Haltung gegenüber den Kindern aus. Mit viel Einfühlungsvermögen begleitet sie die Kinder auf ihrem individuellen Lernweg und setzt sich stets für deren ganzheitliche Förderung ein. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern gestaltet Frau Sieber sehr umsichtig und vertrauensvoll. Sie misst dem Einbezug der Erziehungsberechtigten grosse Bedeutung bei und versteht es ausgezeichnet, eine konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des Kindeswohls zu pflegen.

Ab Herbst 2019 erweiterte Frau Sieber ihr heilpädagogisches Fachwissen zusätzlich im Bereich der tiergestützten Pädagogik. Gemeinsam mit ihrer Hündin Mina und ihrem Hund Enyo absolvierte sie eine entsprechende Ausbildung. Seither integriert sie ihre Schulkunde mit grossem pädagogischem

Geschick in den Unterricht. Die positive und beruhigende Wirkung der Hunde auf die Kinder gezielt zu nutzen, ist ihr ein wichtiges Anliegen und stellt eine wertvolle Bereicherung für den Schulalltag dar.

Nach 19 Jahren engagierter Tätigkeit am Standort Nuglar-St.Pantaleon wird Frau Sieber ab August 2026 auf eigenen Wunsch am Standort Hochwald wieder ausschliesslich als Klassenlehrperson im Kindergarten tätig sein.

Wir danken Frau Sieber herzlich für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz in Nuglar-St.Pantaleon und freuen uns auf ihre weiterführende Unterrichtstätigkeit im Schulstandort Hochwald.

Noemi Ilić

Frau Ilić ist seit August 2025 als Klassenlehrerin in der Primarschule am Standort Nuglar-St.Pantaleon tätig. Sie wird auf Ende dieses Schuljahres die Funktion als Klassenlehrerin beenden und ab dem neuen Schuljahr im August 2026 weiterhin als Lehrperson in der Primarschule neu im Standort Seewen unterrichten. Auch ihr danken wir für ihren bisherigen wertvollen Einsatz und freuen uns auf ihre weiterführende Tätigkeit auf dem Berg.

Begrüssung auf dem Berg

Patricia Gigandet

Ab dem kommenden Schuljahr wird Frau Gigandet als schulische Heilpädagogin an den Standorten Nuglar-St.Pantaleon und Seewen tätig sein. Sie wird den Bereich der speziellen Förderung vom Kindergarten eintritt bis Ende 2. Primarklasse verantworten. Wir begrüssen sie herzlich als neues Teammitglied im Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg.

IRENE HADŽISELIMOVIĆ
und BERNADETTE MARIN
Schulleitung

Inserat



Danièle Vögtli Therapy and Movement GmbH
Physiotherapie, Lymphologische Physiotherapie, Massage und Pilateskurse

Pilateskurse Hochwald

Wolltest du schon immer einmal an einer Pilatesstunde teilnehmen? Vielleicht sogar zusammen mit einer Freundin? In unseren Pilateskursen in Hochwald gibt es wieder einige freie Plätze. Einsteigen ist jederzeit möglich. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene.

Pilateskurse Hochwald:

- Montag Kurs 1: 19.00 – 20.00 Uhr
- **Montag Kurs 2: 20.00 – 21.00 Uhr freie Plätze**
- **Dienstag Kurs 1: 8.00 – 9.00 Uhr freie Plätze**
- Dienstag Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 1: 18.00 – 19.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 2: 19.00 – 20.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 3: 20.00 – 21.00 Uhr
- Donnerstag Kurs 1: 8.00 – 9.00 Uhr
- Donnerstag Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr
- **Freitag: 19.00 – 20.00 Uhr freie Plätze**

Kurskosten 21.50 CHF pro Lektion, Abrechnung pro Quartal, Krankenkassen anerkannt.
Genauere Infos findest du auf der Homepage www.therapyandmovement.ch

Lymphologische Physiotherapie

Neu sind wir **zusätzlich** zur normalen Physiotherapie, eine Praxis für lymphologische Physiotherapie. Herzlich Willkommen sind alle Kunden mit venösen Stauungsprobleme aufgrund von Durchblutungsstörungen, Lymphödemen diverser Ursachen (nach Operationen, Chemotherapie, Bestrahlung, Lymphknotenentfernung usw.) und Lipödemem vor oder nach operativen Eingriffen. Wir Entstauen, Bandagieren, sorgen für eine gute Strumpfvorsorgung und arbeiten eng mit den Ärzten und Orthopädietechnikern zusammen um eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten

Wir würden uns freuen, Sie bei uns in der Physiotherapie oder in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Danièle Vögtli Therapy and Movement GmbH

Danièle Vögtli und Michaela Kohlbrenner
Mail: info@therapyandmovement.ch // daniele.voegtli@hin.physio
Tel: 079 295 42 87 // 061 530 04 73

MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Veranstaltungsreihe von Nebelfrei

Prominenter Kirschblütengast

Der bestens bekannte Schweizer Schriftsteller Franz Hohler beehrte den diesjährigen Kirschblütenspaziergang. Auf Einladung von Nebelfrei wanderte er durch die Landschaft und trug drei passende Texte vor. Das (Weit-)Wandern war auch Thema einer Veranstaltung mit Michael Dipner-Gerber im Februar.

Er führe ein alphabetisches Verzeichnis aller Orte, an denen er bereits aufgetreten sei. Und zwischen Nussbaumen und einem schwer wiederzugebenden Ort mit dem Anfangsbuchstaben N in Norwegen habe noch eine Lücke geklafft. «Diese Lücke kann ich mit Nuglar nun endlich schliessen», witzelte Franz Hohler, als er zusammen mit seiner Frau Ursula am 18. April auf dem Dorfplatz die über hundert erwartungsfrohen Besuchenden begrüßte. Das Alphonduo Thierstein-Laufental umrahmte den Anlass stimmungsvoll.

Grosse Namen und ein Mord

Unterwegs auf dem «Chirsiweg» las Hohler seinen Text «Das Kirschblüten-

fest», in welchem er eine Wanderung von Nuglar via St. Pantaleon nach Büren beschrieb, die er vor über zwanzig Jahren mit seinen Eltern unternommen hatte. Damals schon waren sie wegen der wunderbaren Blütenpracht gekommen. Der Vater trumpfte dabei auch mit seinen Namenskenntnissen auf. «In Nuglar heisst man übrigens Saladin, Mangold, Gaugler, oder Hofmeier», wusste der, wobei Hohler die Skurrilität solcher väterlicher Belehrungen geradezu genüsslich hervorhob. Ein zweiter Text handelte von einem Spaziergang von Nuglar über Seewen nach Grellingen. Hier war Franz Hohler nur wenige Jahre später zur selben Jahreszeit mit seinem eigenen Sohn

**NUGLAR-ST. PANTALEON**

unterwegs. Literarisch trieb ihn dabei nicht nur die bereits etwas ausgelichtete Hochstammlandschaft um. Vor allem beschäftigte ihn ein nie aufgeklärter fünffacher Mord in Seewen. Hohler hatte zufällig herausgefunden, dass der mutmassliche Mörder einst bei seinem Vater zur Schule gegangen war, als der noch Lehrer in Seewen war.

Dem Alter auf der Spur

Sichtbar gut gelaunt sinnierte der inzwischen 83-jährige Dichter so über die komischen Verstrickungen des Lebens. Natürlich blieb auch das eigene Alter nicht unbesprochen. Er habe in diesem Zusammenhang ein wunderbares Wort gefunden: «Allmählichkeitsschäden!» –

Schriftsteller Franz Hohler führte den diesjährigen Kirschblütenspaziergang an.





Weitwanderer Michael Dipner-Gerber ist gerne lange zu Fuss unterwegs.

Es stamme aus dem Versicherungsjargon von Kunstwerken und bezeichne die nicht unmittelbar bemerkbaren Schäden, die durch schleichende Einwirkung über einen längeren Zeitraum entstehen. «Endlich ein Wort, welches meine Veränderung im Alter so fein auf den Punkt bringt», freute sich Hohler verschmitzt.



Mit viel Schalk thematisierte der 83-Jährige sein eigenes Alter.

Weg von der Zivilisation

Bereits im Februar war das Wandern das Thema einer Nebelfrei-Veranstaltung. Michael Dipner-Gerber aus Nuglar ist seit seiner Jugend immer wieder mehrere Wochen zu Fuss mit Rucksack und Zelt unterwegs, um wenig besiedelte Landschaften zu durchstreifen. Den rund 40 Interessierten im Restaurant Rebstock berichtete er mit eindrücklichen Landschaftsaufnahmen von seinen ersten Weitwandererfahrungen in Korsika, später in Schottland, Sizilien, den Pyrenäen oder auch in Nordschweden. Respekt habe er dabei vor allem vor heftigen Gewittern oder Waldbränden, und weniger vor Begegnung mit wilden Tieren, wobei er auch schon mitten in der Wildnis auf einen Bären traf. Trotz aller Strapazen – das längste Abenteuer war der Pacific Crest Trail in Nordamerika, als er während viereinhalb Monaten rund 4500 km zurücklegte – gelang es dabei Dipner-Gerber immer wieder, die pure Freude zu vermitteln, die er beim Wandern auf Wegen fernab der Zivilisation empfindet.

ANDREAS KAUFMANN

Hintergrund

Nebelfrei ist bekanntlich ein politischer Verein. Die seit einiger Zeit stattfindenden Veranstaltungen haben jedoch meist wenig mit Politik zu tun. In erster Linie möchten wir spannende Begegnungen ermöglichen, über Partei- und Weltanschauungsgrenzen hinweg. Dies erscheint uns in Zeiten allgemeiner Polarisierung und Vereinzelung wichtiger denn je.

Weitere Veranstaltungen folgen, alle sind stets herzlich willkommen. Siehe auch nebefrei.org

DAS KOORDINATIONSTEAM VON
NEBELFREI

Inserate

FDP
Die LiberalenNuglar-St.Pantaleon www.fdp-nuglar.ch

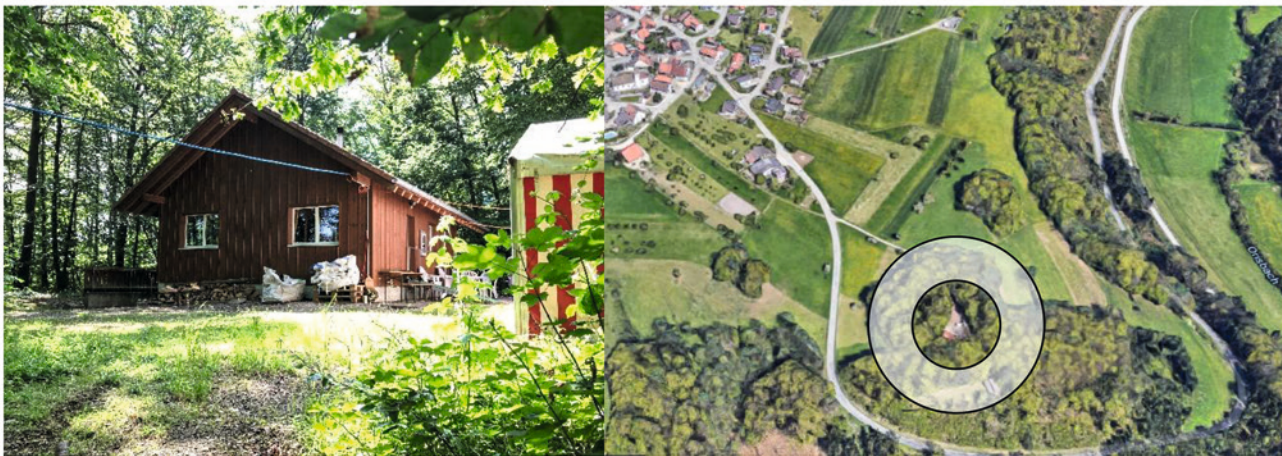
Sommeranlass mit Grill im Roggenstein

Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Ein Jahr liegt nun die letzte Gemeinderatswahl zurück. Ein guter Zeitpunkt, um sich mit unseren beiden neu gewählten Vertretern, Andreas Gitzi und Thomas Koller, auszutauschen, sowie auch einen Blick in die aktuellen Themen ihrer Departemente zu erhalten. Wir laden im Namen der FDP Nuglar-St. Pantaleon herzlich zu diesem Anlass mit Grill im Roggenstein ein.

Datum / Zeit: Dienstag, 9. Juni 2026, ab 18:00h

Ort: Clubhaus Roggenstein, St. Pantaleon



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Um die Organisation zu vereinfachen, bitten wir um Anmeldung bis zum 1. Juni an mfrey4412@gmail.com oder per WhatsApp 079 334 51 65.

Der Vorstand

Daniel Baumann, Martin Frey, Urs Ch. Hofmeier, Patrick Juillerat

EASYVOTE.CH – Politik einfach verständlich und neutral

Sie sind herzlich eingeladen, das Angebot der attraktiv aufbereiteten (politisch neutral zusammengefassten) Informationen zu den jeweiligen Abstimmungsvorlagen – als Ergänzung resp. Alternative zum Abstimmungsbüchlein – zu nutzen.

<https://www.easyvote.ch>



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN



SAVE THE DATE

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner

Am **Samstag, 28. November 2026** findet der 9. Wiehnachtsmärt innert 11 Jahren in St.Pantaleon statt. **Vielleicht möchte ja noch Jemand einen Standplatz mieten und aktiv am Wiehnachtsmärt 2026 mitmachen.** Bis am 30. September 2026 kann man sich anmelden.

Anmeldeformulare sind erhältlich unter: weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch

Meldet euch bei uns per Mail oder beim OK-Präsidenten, Silvan Heutschi (079 638 21 05), für ein Anmeldeformular. Wir freuen uns auf euch!

Falls jemand eine Attraktion wie Kerzenziehen, Weihnachtsgeschichten erzählen, Ponyreiten oder andere Attraktionen durchführen will meldet sich ebenfalls beim OK-Präsidenten.

Wir freuen uns über jede Idee und Anmeldung.

EUER WIEHNACHTSMÄRT-OK

Summernachts- STÄNDELI

26.Juni 2026

Ab 18.30h, freier Eintritt

Dorfplatz St. Pantaleon

Würste vom Grill, Kuchen, Getränke



Sehr gerne laden wir Sie, an unser traditionelles Sommernachtsständeli ein. Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Abend, mit musikalischer Unterhaltung und einer gemütlichen Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikgesellschaft Nuglar - St. Pantaleon



Flohmarkt



Geschirr

Kleider

Bücher

Gartenzubehör

Werkzeug

Dekoartikel

Fahrräder

Küchenzubehör

Samstag, 6. Juni 2026

10 - 14 Uhr

pflanzen

Nippes

Mehrzweckhalle Nuglar



☺ Entrümpeln - Verkaufen - Spaß haben!

👛 Behalte den Erlös - alles deins!

🏠 Miete einen Tisch 0.70mx1.70m und bei Bedarf auch einen Kleiderständer 1.00m

🔪 Tisch 20 CHF - Kleiderständer 10 CHF

Es dürfen keine eigenen Tische und Kleiderständer genutzt werden.

Hot Dog

Kaffeestube

➡ Jetzt anmelden & mitmachen!

www.frauenverein-bns.ch

Kuchen

Wir freuen uns auf dich!



Märlistunden

Mit Pipa

10. Juni 2026
19. August 2026

14.15 - ca. 15.30 Uhr

Pfarrsaal - beim Kindergarten in Büren
Für Kinder, Gross und Klein.

Märli-Eintritt 5 CHF
Mitglieder 4 CHF
ohne Anmeldung

Z'vieri

Krabbeltreff «Zwärgli»

11. Juni 2026 Pfarrsaal Büren
25. Juni 2026 Kommunalbau St. Pantaleon
20. August 2026 Pfarrsaal Büren
3. September 2026 Kommunalbau St. Pantaleon

Spiel & Spass

9.30 - 11 Uhr

Kaffee

Mitbringen: eigene Kaffeetasse, Znüni + Trinken fürs Kind
Für Familien mit Kindern vor Kindergartenalter
ohne Anmeldung

Strick- und Jassnachmittag

15. Oktober 2026
12. November 2026
26. November 2026

14-15.30 Uhr - Pfarrsaal Büren

Frauenrunde

Kontaktpersonen
Hildegard Waser 079 508 79 78
Doris Wohlgemuth 061 911 93 40

Flohmarkt

6. Juni 2026

10.00 - 14.00 Uhr

Kaffeestube

Hot Dog

Entrümpeln- verkaufen- Spass haben
Miete einen Tisch 1.70x1.70m (CHF 20.-) und
verkaufe Deine Sachen
Selbst.

Kuchen

Melde dich an:
www.frauenverein-bns.ch

Kinderartikelbörse

11. September 2026
18:00-20:00h
12. September 2026
09:00-12:00h

Hot Dog

Kaffee & Kuchen

MZH Nuglar

Kinderkleider/-schuhe - Spielsachen - Kinderbücher

Anmeldung über www.basarlino.de
Hier findest du auch alle notwendigen Informationen.

Vortrag Quittenduft

Weiblicher Zyklus

15. Oktober 2026
19.00 - 21.00 Uhr

Apéro

Werde zur Expertin für deine innere Natur und erlebe, wie leicht, lebendig und selbstbestimmt dein Alltag werden kann.

Eintritt 35 CHF
Mitglieder 30 CHF
Teenager 5 CHF

Im Gässli 6, Büren
www.frauenverein-bns.ch

Spielabend

Erwachsenen-abend

15. Juni 2026
17. August 2026
14. September 2026
12. Oktober 2026

19 Uhr - Gemeindehaus Büren
Kontaktperson Marlis Weidele 079 156 08 45

Frauenverein

Büren-Nuglar-St. Pantaleon

Wir suchen dich...

Detailliertere Informationen zu den Anlässen des Frauenvereins findest du unter www.frauenverein-bns.ch

Sämtliche Anmeldungen bitte an:
info@frauenverein-bns.ch
Möchtest du Mitglied bei uns werden?
Wir würden uns freuen dich kennen zu lernen.



«HESCH SCHO GHÖRT,

DASS D'FASNACHT NEGSCHT JOOHR IN WINTERSCHLOF GOHT?»

Das goht doch nid, händ mir uns dänkt und häi es nöis FaKo bildet.
Gärn stelle mir uns bi euch vor...

Nico

“Es isch mir e Ahlige, dass die Tradition z’Nuglä bewahrt wird und dass sie no lang erhaltä blibt.”

Florence

“Scho sitt minere Chindheit cha ich d’Fasnacht ame chum erwarte. Ich freu mi riesig, e Teil zu de Fasnacht z’Nuglä bizträge”

Jasmine

„Für mich isch d’Fasnacht ä Stück vo minere Heimat. Für mich isch es mehr als ä Fest, sie isch ä lebendigä Bruch vo dr Zämmekunft, dreiht vo dr Freud am Wiedergseh und em Zämmähalt im Dorf,

Rebecca

“Sit ich weiss, gits d’Fasnacht in Nuglä und das söll au so blibä. Ä Tag zum stuune, lache und gniessä, für alli vo Chli bis Gross.”

Corinne

“Ich bi im FaKo um ä Tradition ufrächt zerhaltä, wo Mensche verbindet und nach de lange Wintermönät wider Farb ins Läbä bringt.”

Luana

“Ich engagier mi im FaKo, will ich sit dr Chindheit am Fasnachtsumzug in Nuglä drbi bin und die wertvulli Tradition gärn au mim Sohn möcht witergeh.”



ZEICHNUNGSWETTBEWERB

ENTWERFE DIE PLAKETTE FÜR DIE FASNACHT NUGLAR 2027

**ZEICHNEST DU GERNE UND BIST KREATIV?
DANN SUCHEN WIR DICH!
ENTWERFE ENTWEDER PASSEND ZU EINEM
DER SUJETVORSCHLÄGE
ODER ZU EINEM SELBST AUSGEDACHTEN
FASNACHTSSUJET DIE PLAKETTE FÜR DIE
FASNACHT NUGLAR 2027.**

SUJETVORSCHLÄGE:

- MITFAHRBÄNKLI
- STEUERHÖLLE NUGLAR

AUF DER PLAKETTE SOLL FOLGENDES GUT ERKENNBAR SEIN:

- DAS GEWÄHLTE SUJET
- DIE JAHRESZAHL 2027
- DER NAMENSZUG <<NUGLÄ-PÄNTLION>>
- DIE ÄUSSERE UMRANDUNG DER PLAKETTE DARF NICHT FEHLEN

REICHT EUREN VORSCHLAG BIS ZUM 5. JULI EIN

IN PAPIERFORM KÖNNT IHR EUREN ENTWURF AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG ABGEBEN ODER IHR SENDET EUREN VORSCHLAG ALS PDF DIREKT ANS FAKO: FAKO_NUGLAR@GMX.CH.

**VERGESST NICHT EURE KONTAKTANGABEN ANZUGEBEN (NAME, VORNAME, STRASSE, ORT UND EMAIL-ADRESSE).
BEI EINER PHYSISCHEN ABGABE MÜSSEN EURE KONTAKTANGABEN AUF EINEM SEPARATEN PAPIER BEIGELEGT WERDEN.**

DIE GEWINNERIN ODER DER GEWINNER WIRD IM MITTEILUNGSBLATT VOM SEPTEMBER VERKÜNDET.

WIR FREUEN UNS AUF EURE KREATIVEN PLAKETTEN-ENTWÜRFE.

DAS FAKO NUGLAR

s'Fäldschiess: Tradition trifft Präzision

Das **Eidgenössische Feldschiessen** ist das grösste Schützenfest der Welt und findet im Bezirk Dorneck an einem jährlich wechselnden Ort statt und dieses Jahr wie folgt:

St. Pantaleon für Gewehr über 300 m

Büren für Pistole über 25 m

Mit der Teilnahme (gratis) unterstützt ihr unsere ortsansässigen Vereine, welche ein Bestandteil der Kultur in unserer Gemeinde sind.

Melde dich auf den Schiessplätzen jeweils bei den Schützenvereinen:

Feldschützen St. Pantaleon (300 m)

Schützengesellschaft Nuglar (300 m)

Pistolenklub Nuglar – St. Pantaleon (25 m)

Egal ob mit oder ohne Erfahrung – das Feldschiessen ist für alle!
Die Betreuung wird durch langjährige erfahrene Schützen sichergestellt.

Schiesszeiten

Mittwoch, 20. Mai:	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 29. Mai:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 30. Mai:	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai:	09.00 – 12.00 Uhr evtl. Ausstiche 13.30 Uhr Absenden um 14.30 Uhr

Festzentrum St. Pantaleon

Die Feldschützen führen an allen aufgeführten Tagen eine Festwirtschaft im Roggenstein und im Zelt hat es bei jedem Wetter genug Platz für alle. Schaut rein!

Die Schützenvereine von Nuglar – St. Pantaleon freuen sich auf euch!

www.fs-stpantaleon.ch

www.pistolenklub.info

www.sg-nuglar.ch





UHC Nuglar United
www.nuglar-united.ch



Trendsportart Unihockey!

Lust auf Unihockey? Möchtest du regelmässig in einem Club trainieren und an der Meisterschaft teilnehmen? Willst du Spass und Kameradschaft?

Seit Jahren gehört die Juniorenausbildung des UHC Nuglar United zu den besten der Region Nordwestschweiz. Wir garantieren professionelle Trainings und eine gute Infrastruktur.

Wir suchen motivierte, sportbegeisterte Juniorinnen und Junioren mit Jahrgang 2009 - 2021.

Du bist älter? Melde dich trotzdem. Wir haben auch für dich ein Angebot.

Unsere Trainingszeiten ab Mai 26
 (jeweils in der Mehrzweckhalle Nuglar) sind:

Junioren A (Jahrgänge 2009 – 10)

- Dienstag 18.30 – 20.15 Uhr

Junioren B (Jahrgänge 2011 – 12)

- Montag 18.00 – 20.15 Uhr

Juniorinnen und Junioren C (Jahrgänge 2013 – 14)

- Donnerstag 17.45 – 19.45 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Juniorinnen und Junioren D (Jahrgänge 2015 – 16)

- Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr → Warteliste!

Juniorinnen und Junioren E (Jahrgänge 2017 – 18)

- Montag 17.00 – 18.30 Uhr

Juniorinnen und Junioren F (Jahrgänge 2019 – 21)

- Freitag 18.00 – 19:30 Uhr

Bei Interesse melden bei:

Yannick Tanner

Tel. Mobile: 079 726 38 12

Homepage: www.nuglar-united.ch

Oder QR-Code scannen!

Wir freuen uns auf dich!

Born to fight!



TV Nuglar - St. Pantaleon Bewegt und macht fit!

Komm einfach mal für ein Schnuppertraining vorbei

Dienstag | 18.30 Uhr | Treffpunkt auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich. Voranmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Mittwoch | 13.45–14.45 Uhr | MZH Nuglar Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung, halte mir euse Körper fit und bliebe jung. Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei, aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei. Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60

Mittwoch | 16.30–18.00 Uhr | Turnhalle Nuglar GeräteTurnen für Kinder

Nach einem vielseitigen Aufwärmtraining turnen wir an den Geräten (Schaukelringe, Trampolin, Boden, Reck und Barren). Für Kinder ab der 1. Klasse.

Leitung, Auskünfte: Patrycja Sacharuk, 076 523 59 82
Keine TV-Mitgliedschaft notwendig. Voranmeldung für das erste Training von Vorteil.

(Geräteturn-)
Leiterinnen und
Leiter gesucht,
bei Interesse bei
Patrycja melden.

Kommunalbau St. Pantaleon (Feuerwehrgebäude/oberer Saal) Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45–19.00 Uhr | Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus **Hip-Hop**, **New Jazz** und **Street-Style**. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00–20.00 Uhr | Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**. CHF 18.– pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc.). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mittnurende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter Fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf www.tvnuglar.ch

VERSCHIEDENES

Gemeinsam die Verkehrsprobleme angehen

Kaum hat die Töffsaison begonnen, kam es auf der Strasse zwischen Gempfen und Dornach schon wieder zu einem ersten schweren Unfall mit Rega-Einsatz. Für viele Menschen auf dem Dorneckberg ist klar: So kann das nicht weitergehen!

Im Januar kam es zu einer ersten «Chropfleerte» in Gempfen, an der fast 50 Menschen zusammen Ideen für mehr Sicherheit und weniger Lärm auf unseren Strassen sammelten. In der Folge bildete sich eine Aktionsgruppe, um die Machbarkeit einzelner Massnahmen zu prüfen. Auch wurde aktiv das Gespräch mit dem Gemeinderat Gempfen gesucht, um den Anliegen und Sorgen der Bevölkerung Geltung zu verschaffen. Schliesslich wurde als Organisation die Interessengemeinschaft «IG Respektvoll unterwegs Dorneckberg» gegründet.

Am 21. April 2026 stellte die IG die Massnahmen für den Sommer 2026 im voll besetzten Feuerwehrmagazin vor. Anwesend waren auch Einwohner aus Nuglar, Hochwald und Dornach. Die Teilnehmer wünschten sich mehr Lebensqualität in Bezug auf Lärm und Sicherheit. Der Frust war so hoch, dass sich viele Anwesende bereit zeigten, sich als Helfer für die Umsetzung von Massnahmen zu engagieren. Denn allen ist bewusst, dass die Verkehrsprobleme auf dem Dorneckberg nur gemeinsam gelöst werden können.

So reagiert nun auch der Kanton Solothurn auf die Sicherheitsprobleme und verbessert in den nächsten Wochen auf der kurvenreichen Gempfenstrasse die Beschilderung und die Markierung. Und auch der Gemeinderat hat zugesichert, sich erneut für die bereits vor sechs Jahren beschlossene Temporeduktion im Dorf Gempfen auf 30 Stundenkilometer einzusetzen.

Zudem sollen sich Arbeitsgruppen in allen Dörfern um weitere politische

Vorstösse für zum Beispiel Verkehrsberuhigungen und Parkraumbewirtschaftung bilden.

Zur vielfach diskutierten Temporeduktion auf der Strecke Gempen–Dornach hat die IG keine einheitliche Meinung. Hingegen setzt sie sich im Bereich der Dorfausgänge für eine Reduktion von 80 auf 60 Stundenkilometer ein, um den Lärm von Beschleunigungen von den Siedlungen fernzuhalten.

Die IG ruft unter dem Motto «Wir fordern nicht, wir handeln!» die Einwohner im Gebiet Dorneckberg auf, ihren Beitrag für weniger Lärm und mehr Sicherheit zu leisten. Gemeinsam können wir etwas bewegen.

IG RESPEKTVOLL UNTERWEGS
DORNECKBERG

Der Massnahmenplan für den Sommer 2026

1	Lärm- und Verkehrsmessungen	– Mit Hilfe einer externen Firma Lärmdaten sammeln – Verkehrsmileys organisieren und aufstellen – Lärmbelastung anzeigen (Sensibilisierung)
2	Gespräche mit Töfffahrern und Posern	– Informationen über Organisation und Verhalten der Fahrer sammeln – Begegnungen zwischen Bevölkerung und Fahrern ermöglichen – Fahrer im Gespräch für die Probleme ihres Hobbys sensibilisieren
3	Plakatkampagnen	– 1. Kampagne: Plakate mit positiven Botschaften von Kindern gestaltet – 2. Kampagne: Plakate von der Lärmliga – An allen Dorfeingängen aufgestellt
4	Kommunikation mit Fahrschulen	– Kontaktaufnahme mit Fahrlehrern (Verband) – Einladung zu einem Austausch auf Augenhöhe – Flugblatt zur Abgabe an Fahrschüler
5	Demonstration	– Demonstration mit Menschen am Strassenrand auf dem ganzen Berg
6	Treffpunkt Dreieck Gempen	– Motion einreichen, um den Treffpunkt im Dreieck unattraktiv zu machen
7	Kontakt zu Kanton und Polizei sichern	– Gespräche mit Behörden und Polizei organisieren

Kontakt:

IG Respektvoll unterwegs Dorneckberg
Jacqueline Ehrsam 079 313 95 87
Lorenzo Vasella 079 644 29 11

Spenden:

IG Respektvoll unterwegs Dorneckberg
4145 Gempen
Raiffeisenbank Dornach, CH81 8080 8008 2968 7182 1

Inserat



Offene Jagdhütte Banntagschützen Nuglar-St. Pantaleon 2026

(Geöffnet jeweils jeden letzten Samstag des Monats)

Mai = 30. 5. 2026 / ab 17.00Uhr

Juni = 27. 6. 2026 / ab 17.00 Uhr

Juli = 25. 7. 2026 / ab 17.00Uhr

August = 29. 8. 2026 / ab 17.00Uhr

September = 26. 9. 2026 / ab 17.00Uhr

Kleine, einfache Karte. (Portion Bauernspeck hat es immer)

Es würde uns freuen, Sie als Gäste begrüssen zu dürfen.



KITA HOFMÄTTLI

familiär – vertrauensvoll – naturnah



für Babys und Kleinkinder

Kita Betreuung: Ganze Tage oder Vormittage

- Montag – Freitag: 7 – 18 Uhr, 51 Wochen/Jahr, mit individuellen Buchungsmöglichkeiten
- liebevolle, beziehungsorientierte Betreuung in kleineren, altersdurchmischten Gruppen durch ein qualifiziertes und motiviertes Team
- interessenorientierte Angebote, viel Raum für Freispiel, Naturerfahrungen und Partizipation
- tolle Räume in ehemaligem Bauernhaus, grosser Garten und eigener Kita-Waldplatz



für Kindergarten- und Schulkinder

Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung

- jeden Mittag kindergerechte, gesunde Menus
- Fahrdienst: Abholung in Nuglar beim Kindergarten und bei der Schule
- Nachmittagsbetreuung: Spielen in Haus, Garten und Wald, mit Hausaufgabenbetreuung
- interessen- und bedürfnisorientierte Betreuung in kleineren Gruppen
- Ferienbetreuung: auch Vormittags und an zusätzlichen Tagen möglich

Kita Hofmättli in Lupsingen – Preise und weitere Informationen unter: www.kita-hofmaettli.ch



Nuglar



Decken Sie sich bei uns für Ihre Grillparty ein

1. bis 31. Mai 2026

Aktuell in unserem Volg-Laden:

- **Würste**
- **Knoblibrot**
- **Marinierte Steaks**
- **Chips, Bier und vieles mehr**

Wir freuen uns auf Sie!
frisch und fründlich
Gabriela Saladin und das Volg-Team Nuglar

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	07.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	07.00 – 18.00 Uhr

Liestalerstrasse 1 | 4412 Nuglar | Tel. 061 911 04 60

Volg
frisch und fründlich

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
Mai		
29. Mai 2026	14.15 bis 16.30 Uhr	Bastelnachmittag Etagere , Gemeindehaus Büren Veranstalter: Frauenverein
Juni		
6. Juni 2026		1. Raiffeisen Zeltnacht , Campen im Gitterlibad für die ganze Familie! Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
6. Juni 2026	10.00 bis 14.00 Uhr	Flohmarkt , Mehrzweckhalle Nuglar, Veranstalter: Frauenverein
8. Juni 2026	17.00 bis 20.00 Uhr	Blutspenden , Hochwald Gemeindezentrum Hobelträff Veranstalter: Samariterverein Dorneckberg
13. Juni 2026	13.00 bis 16.00 Uhr	Bezirk-Jungschützenwettschiessen im Roggenstein Veranstalter: Schützengesellschaft Nuglar
16. Juni 2026	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung , Mehrzweckhalle Nuglar
17. Juni 2026	18.00 bis 20.00 Uhr	Obligatorische Übung 300 m im Roggenstein Veranstalter: Schützengesellschaft Nuglar/Feldschützen St. Pantaleon
17. Juni 2026	ab 18.30 Uhr	Sommernachtsständeli , Dorfplatz in St. Pantaleon Veranstalter: Musikgesellschaft Nuglar-St. Pantaleon
26. Juni bis 1. Juli 2026		Open Sky Cinema , 6 aktuelle Kinofilme in einer einmaligen Atmosphäre. Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
Juli		
4. Juli 2026		2. Raiffeisen Zeltnacht , Campen im Gitterlibad für die ganze Familie! Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
August		
1. August 2026	17.00 bis 24.00 Uhr	1. Augustfeier , Jägerhüttli Nuglar Veranstalter: Banntagschützen
1. August 2026	19.00 bis 23.00 Uhr	1. August-Feuer auf der Herrenfluh Veranstalter: Turnverein Nuglar-St. Pantaleon
8. und 9. August 2026		Gitterlibad-Fest , Das traditionelle Gitterlibad-Fest Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
15. August 2026		Rock am Pool , Konzert mit Coverversionen der grössten Rockhits der letzten Jahrzehnte. Infos: www.gitterlibad.ch , Organisator: Gitterlibad
19. August 2026	18.00 bis 20.00 Uhr	Obligatorische Übung 300 m im Roggenstein Veranstalter: Schützengesellschaft Nuglar/Feldschützen St. Pantaleon
22. August 2026	11.00 bis 21.00 Uhr	Herrenberg Sommertreff am Dorfplatz Nuglar Veranstalter: Brauerei Herrenberg Nuglar
September		
11. September 2026	18.00 bis 20.00 Uhr	Kinderkleiderbörse , Mehrzweckhalle Nuglar
12. September 2026	09.00 bis 12.00 Uhr	Veranstalter: Frauenverein
13. September 2026	11.00 bis 18.00 Uhr	Kulinarischer Rundgang , Hochwald Veranstalter: Samariterverein Dorneckberg

Nächste Ausgabe: Nr. 3, Mittwoch, 16. September 2026

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 3. September 2026, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse 51, 4412 Nuglar

Redaktion: Andreas Gitzi, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey